



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Per E-Mail

Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
An den BA - 03

**ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung
MOR-GB1.11**

80313 München
oev.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Aufrechterhaltung der Pläne zum Bau der U-Bahnlinie U9

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04538 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt
vom 20.09.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

gemäß o.g. BA-Antrag forderten Sie, dass bei der für November 2022 vorgesehenen
Stadtratsentscheidung die Gelder für das Vorhaltebauwerk unter dem Hauptbahnhof bewilligt
werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit
der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die dafür zuständige SWM/MVG um Stellungnahme gebeten, die uns nun
Folgendes mitteilte:

„Bezugnehmend auf Ihren Antrag zur „Aufrechterhaltung der Pläne zum Bau der U-Bahnlinie
U9“ können wir Ihnen mitteilen, dass dieser inhaltlich bereits vollständig umgesetzt wurde.

Dazu teilen wir Ihnen folgenden Sachstand mit:



Die U9 ist ein wesentlicher Baustein, um die Verkehrsprobleme Münchens langfristig und vor dem Hintergrund des weiteren Wachstums lösen zu können. Die Vorhaltemaßnahme bildet das Herzstück der Entlastungslinie U9. Nach einer intensiven Vereinbarungsphase hat im Mai 2024 die Landeshauptstadt München mit der Deutschen Bahn und dem Freistaat Bayern die notwendigen vertraglichen Vereinbarungen über das Vorhaltebauwerk am Hauptbahnhof für die U9 abgeschlossen. Der Stadtrat hat den Vereinbarungen vorgängig am 24.04.2024 zugestimmt und so die Weichen für den Bau der U9-Vorhaltemaßnahme gestellt, der jetzt mit vorbereitenden Maßnahmen im Bereich des U-Bahn Aufgangs U4/U5 Bayerstraße beginnen wird. Die DB InfraGo ist hier Vorhabenträgerin und kann über Termine für die U9-Vorhaltemaßnahme fundiert Auskunft geben.

Ergänzend wurde im Februar 2024 durch das Baureferat der Landeshauptstadt München die Hauptplanungsleistungen für den südlichen Teil der U9 Entlastungsspanne vergeben. Die Vorplanung der U9 wird von den Stadtwerken München (SWM) gemeinsam und mit Unterstützung durch das Baureferat durchgeführt. Durch Vermessungen sowie das Bohrprogramm zur Erkundung des Untergrundes entlang des geplanten südlichen Streckenabschnitts wurden im Projekt bereits grundlegende Daten für die Vorplanung gesammelt. Für die Planung des Nordabschnittes soll analog zum Südabschnitt vorgegangen werden. Die Ergebnisse der Vorplanung werden dem Stadtrat vorgestellt, der dann über die nächsten Planungsschritte entscheidet.“

Die Anfrage des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11